



Licennium™ Partners

Nachhaltigkeit – messbar. machen.

Licennium GmbH

Licennium wurde 2007 gegründet und ist eine inhabergeführte, international tätige Unternehmensberatung mit der Lizenzierung von Marken und Patenten als ursprünglichem Schwerpunkt. Der Hauptsitz der Beratung liegt in Köln.

Heute stehen wir für die Identifizierung, Evaluierung, Entwicklung und Realisierung von Nachhaltigkeits-Optionen – die neuen Hidden Values eines Unternehmens. Geschäftsmodelle/Reputation, Produkte/Technologien/Dienstleistungen sowie Managementsysteme/Prozesse und zugehörige Ressourceneffizienz- und Digitalisierungsoptionen bilden die wichtigsten Innovationszentren für Nachhaltigkeit in Unternehmen. Hier leiten wir wesentliche Transformationsoptionen ab.

Unsere Perspektive ist dabei immer die Steigerung des Unternehmenswertes auf der Grundlage von Nachhaltigkeit. Wir arbeiten international mit einem Netzwerk aus unterschiedlichen Spezialisten zusammen. Zu unseren Kunden zählen Unternehmer, mittelständische Unternehmen, Konzerne sowie Portfoliounternehmen von Finanzinvestoren.

Projekttitle:

„Quo vadis Nachhaltigkeit – Zusammenhänge und systemische Verbindungen zwischen Dematerialisierung, Digitalisierung und Kreislaufwirtschaft“

Projektauftrag:

Nachhaltigkeit lässt sich faktenbasiert auf der Grundlage der Nachhaltigkeitsebenen Ökonomie, Ökologie und Soziales und den damit verbundenen Treibern und Kennzahlen decodieren, messen und monitoren. Die Erfassung und Steigerung der Ressourceneffizienz (Dematerialisierung) spielt dabei eine zentrale Rolle und steht meist in direktem Zusammenhang mit Digitalisierungsoptionen in der Wertschöpfungskette (Industrie 4.0). Überwiegend sind diese Prozesse und deren Optimierungen jedoch noch linear gedacht und organisiert. Erst deren Transformation in kreislauffähige Prozesse setzt an der Vermeidung von Ressourcenverbräuchen an. Ob und inwiefern sich hierzu Zusammenhänge, Abhängigkeiten, Relationen und Nachweise im Zusammenspiel dieser Prinzipien herleiten lassen, soll Gegenstand des Projektes sein. Sowohl die Recherche in aktueller Wissenschaftsliteratur als auch in Praxis-Projektberichten sowie die Zusammenführung der Erkenntnisse wird wesentlicher Bestandteil der Projektarbeit über ein absolutes Zukunftsthema sein.

Projektziele:

- Analyse von Dematerialisierung, Digitalisierung und Kreislaufwirtschaftsprinzipien aus der Perspektive der Nachhaltigkeit
- Zusammenspiel, Abhängigkeiten und Nachweisführung auf der Basis der drei Prinzipien
- Versuch der Formulierung von Handlungsempfehlungen

Anforderungen an die Studierenden/Zielgruppe:

- Studienrichtung BWL/VWL/Wirtschaftsingenieurwesen/Verfahrenstechnik
- Technisches Verständnis
- Interesse an interdisziplinären, ganzheitlichen Zusammenhängen (Ökonomie/Ökologie/Soziales)
- Konzeptionelles und praxisorientiertes Denken

Zusätzliche Informationen:

- www.licennium.de
- <https://www.tinateucher.com/wp-content/uploads/2019/01/Masterarbeit-Karsten-Lau-KI-imNachhaltigkeitsmanagement.pdf>
- Kassenböhmer Graaf Postpischil Jacob 2019 Debattenanalyse Digitalisierung

- Ressourcenpolitik aktualisiert.pdf (fu-berlin.de)
- <https://prokla.de/index.php/PROKLA/article/download/60/48/98>
- Ressourceneffizienz durch Industrie 4.0 - Potenziale für KMU des verarbeitenden Gewerbes (ressource-deutschland.de)
- Industrie 4.0 spart Ressourcen und Energie (recyclingnews.de)
- 1_24_Faulstich.indd (vivis.de)

Anzahl der freien Plätze:

3 bis 6 Plätze

Einsatzort:

Virtueller Arbeitsraum via Microsoft Teams

Projektverantwortliche:

Florian Wagner, Managing Partner & Founder (florian.wagner@licennium.de)

Lars Donath, Managing Partner & Auditor (lars.donath@licennium.de)